

# Die Funktion der Dichtung und der Musik im Zeitalter der Romantik

Ein romantischer Schriftsteller berichtet darüber, wie er im Jahre 1799 als 13-jähriger Junge in einer Tuchfabrik arbeiten musste: „Mein Hauptgeschäft im ersten Jahre bestand darin, dass ich von morgens bis in die Nacht, auf den letzten Sprossen einer Tuchleiter im Gewölbe sitzend, vor mir einen langen Tisch, auf welchem hohe Berge neu aus der Fabrik hergebrachter Tücher lagen diesen Tüchern Säcke von farbiger Glanzleinwand zuschneiden und sie in dieselbe vermittelt Bindfadens und einer langen Nadel einnähen musste. Hier und da wurde dieses Geschäft durch Verfertigung von Musterkarten und Copieren der Briefe unterbrochen. Es wäre mir diese Arbeit unerträglich geworden (denn sie war nicht besser als die Arbeit der benachbarten Züchtlinge; das Zuchthaus war auch mit dieser Tuchfabrik verbunden, so wie das Irrenhaus), hätte ich mich nicht bald daran gewöhnt, bei dieser Arbeit an was ganz anderes, als an sie, zu denken. Meine Hände machten sie mechanisch fort, während ich Poesien aller Art dichtete, die ich mit Bleistift auf unter den Tüchern versteckte Blätter niederschrieb und in den Freistunden ins Reine brachte.“

Zum Vergleich ein Gedicht, das ein Freund des romantischen Komponisten Franz Schubert schrieb und dieser im Jahre 1817 vertonte:

## *An die Musik*

*Du holde Kunst, in wie viel grauen Stunden  
wo mich des Lebens wilder Kreis umstrickt,  
hast du mein Herz zu warmer Lieb entzunden,  
hast mich in eine bessre Welt entrückt.*

*Oft hat ein Seufzer, deiner Harf entflossen  
ein süßer, heiliger Akkord von dir,  
den Himmel bess'rer Zeiten mir erschlossen,  
du holde Kunst, ich danke dir dafür.*

(Franz von Schober)

Das, was die Menschen über das Elend des gewöhnlichen Alltags erhebt, nannten die Menschen romantisch oder poetisch: Freundschaft, Liebe, Natur, Musik, Kunst, Dichtung, Wandern, Reisen.

### **Aufgabe:**

1. Lest die Texte genau durch und notiert, welche Aufgabe die Dichtung bzw. die Musik im Leben des 13-jährigen Dichters (Justinus Kerner) bzw. des 20-jährigen Franz Schubert spielt. Begründet euer Aussage mit den entsprechenden Stellen aus dem Text!
2. Was nannten die Menschen damals romantisch?

---



---



---



---



---